

Almyra – Zyperns einziges Designresort

Lage

Zypern ist die drittgrößte Insel des Mittelmeeres. Sie liegt im äußersten Osten der Urlaubsregion und blickt auf eine 9.000-jährige Geschichte zurück. Neben ihren kulturellen Stätten - vorgeschichtliche Siedlungen, antike griechische Tempel, römische Theater, frühchristliche Basiliken und venezianische Festungsanlagen - beeindruckt die walddreichste Insel der Mittelmeerregion mit einer außergewöhnlichen Naturvielfalt und den höchsten Wassertemperaturen im gesamten Raum.

Lange Kies- und Sandstrände, schroff abfallende Felsbuchten und glasklares Wasser, Zitrusplantagen und Olivenhaine prägen ihre Landschaft. Bis auf knapp 2.000 Meter Höhe erhebt sich das Tróodos-Gebirge im griechischen Südteil, von Schluchten durchzogen und üppig bewaldet. Von Januar bis März kann man sogar Skifahren – und seit Jahrtausenden wird auf bis zu 1.500 Höhenmetern Wein angebaut.

Zypern bietet eine faszinierende botanische Artenvielfalt. Von Februar bis Mai präsentiert sich die Insel in einem Farbenmeer aus Frühlingsblüten, die der Insel ihren betörenden Duft verleihen. Neben Mandeln und Kirschen, Chrysanthemen und Orchideen blüht hier die Damaszenerrose, deren kostbares Öl nach ganz Europa exportiert wird. Der Duft von Zypern ist legendär. Nicht zuletzt durch den französischen Parfümeur François Coty. Er kreierte im Jahr 1917 den nach Zypern benannten Chypre-Duft. Neben den Aromen von Bergamotte, Ylang Ylang, Zitrone, Eichenmoos und Patschuli verleiht die auf der Insel wachsende Zistrose dem Duft sein blumiges Herz.

Páfos

Die Geschichte der Hafenstadt Páfos an der Südwestküste Zyperns lässt sich bis in die Bronzezeit zurückverfolgen. In der Antike war sie ein bedeutendes Stadtkönigreich; als Nea Pafos wurde sie 321 v. Chr. zur neuen Hauptstadt Zyperns gewählt und blieb es dann 600 Jahre lang. In der Nähe liegt der Felsen Petra tou Rominou, wo Aphrodite, Göttin der Schönheit und der Liebe, als Schaumgeborene dem Meer entstiegen sein soll. Die Legende besagt, wer bei Vollmond gegen den Uhrzeigersinn sieben Mal um den Felsen schwimmt, wird danach sieben Jahre jünger aussehen.

Die gesamte Stadt wurde 1980 zum Weltkulturerbe erklärt und als erste zyprische Stadt wird Páfos 2017 den Titel "Europäische Kulturhauptstadt" tragen. Ein Spaziergang offenbart die antiken Schätze und beginnt mit dem Besuch der mittelalterlichen Burg. Heute dient sie als Kulisse für das Opernfestival, das hier jeden Sommer stattfindet. Im archäologischen Park lassen sich die Bodenmosaiken aus römischer Zeit bewundern. Sie wurden erst 1962 entdeckt. In der Nähe des Hafens findet man die Grundmauern der frühchristlichen Basilika Panagia Chryssopolitissa, daneben die Reste einer Franziskanerkirche. Am Rand des Grabungsgeländes befindet sich ein marmorner Säulenstumpf, die Paulussäule. Der Sage nach soll Apostel Paulus hier ausgepeitscht worden sein. Nicht weit davon entfernt liegt auch die Höhlenkirche Agia Solomoni. An einen Baum sind Tücher geknotet, um die Kraft der Gebete zu verstärken. Beeindruckend sind auch die unterirdischen Königsgräber. Die bis zu 8 Meter hohen Grabkammern wurden um quadratische Säulenhöfe errichtet.

Almyra – "Aroma des Meeres"

Das früher unter dem Namen Páfos Beach Hotel geführte Anwesen eröffnete 2003 nach einer zweijährigen Renovierungszeit als Almyra. Ein völlig neues Konzept und eine aufwändige Umgestaltung verwandelten das ehemalige, 1972 erbaute Hotel in das erste Designresort Zyperns. Fünf Millionen zyprische Pfund – umgerechnet zirka 8,7 Mio. Euro – investierte die Besitzerfamilie Michaelides in die Umbauarbeiten. Nach sieben erfolgreichen Jahren und internationaler Anerkennung wurde das Almyra schließlich im Juni 2010 von der Zyprischen Tourismusorganisation offiziell als Fünf-Sterne-Haus klassifiziert.

Das Almyra ist das Schwesterhotel der berühmten Thanos Hotels Anassa und Annabelle und spricht mit seinem chicen Ambiente Singles, Paare und Familien gleichermaßen an. Es liegt direkt am Meer an der Südwestküste der Insel, eingebettet in einem 3,2 Hektar großen Landschaftspark und in unmittelbarer Nähe zur malerischen Hafenstadt Páfos.

Almyra wurde im modern-puristischen Stil von Joëlle Pléot konzipiert. Die Pariser Innenarchitektin, die schon Karl Lagerfelds Zuhause sowie Showrooms von Chanel kreierte, hat die meisten Möbelstücke für das Almyra entworfen und von einheimischen Künstlern und Tischlern herstellen lassen.

Das Wohnambiente des Resorts ist exemplarisch für einen modernen, unaufgeregten Luxus - eine Symbiose aus zeitgenössisch stimmiger Ästhetik und der sprichwörtlichen zyprischen Gastlichkeit sowie einem aufmerksamen, herzlichen Service. Es sind die Details, die die Atmosphäre des Almyra so besonders machen: duftende Lavendelbüsche säumen die Wege, im Schatten von uralten Olivenbäumen werden Cocktails serviert, am Pool warten ultrabequeme leinenbezogene Daybeds und direkt am Meer finden sich weitere lauschige Plätzchen.

Almyra bedeutet "Aroma des Meeres". Und so greift das preisgekrönte Almyraspa die Energie des Meeres in seinen Bio-Anwendungen und Meerwasser-Therapien auf. Eine Fortsetzung des maritimen Themas findet sich auch in den Suiten am Meer mit dem klangvollen Namen "Kyma" (griechisch für "Welle"). Untermalt vom Rauschen der Wellen und den Klängen sanfter Chill-out-Musik, ist der weite Meerblick von den großen weißen Sofas auf den privaten Dachterrassen der Suiten atemberaubend.

Bei all den chicen Wohlfühlrichtungen kommt die familienfreundliche Ausstattung nicht zu kurz: Kinder sind hier herzlich willkommen, ohne dass ihre Eltern auch nur in geringster Weise auf ihre Komfort- und Designansprüche verzichten müssen. Das Almyra ist Mitglied der "Design Hotels".

Zimmer und Suiten

Die raumhohen Fenster der 189 Gästezimmer und Signature-Suiten des Almyra geben den Blick auf das Meer, den Himmel und die üppige Natur frei. Das Interieur ist ein luftig-mediterraner Mix aus kalkweißen Wänden, warmen Hölzern, naturfarbenen Leinestoffen und komfortablen hellblauen Lesesesseln. In den Bädern prägen Philipp-Starck-Waschbecken, schwarze Designakzente und große Tellerduschen das Ambiente. Alle Zimmer bieten genug Platz für ein Zusatz- oder ein Babybett. Zudem sind die meisten Zimmer durch angrenzende Verbindungszimmer miteinander kombinierbar – ideal für Familien. Weitere Annehmlichkeiten: Turndown Service, Mini-Bar, Bademantel, Slipper und Haartrockner, Satelliten-TV, Radio und kostenfreier W-Lan Zugang. Bei Ankunft erwartet gekühltes Wasser und ein Obstkorb die Gäste auf ihrem Zimmer.

Inland View Room (28 m²)

Das geräumige Doppelzimmer ist in Pastell-Tönen gehalten. Raumhohe Fenster geben den Blick auf die blühende Gartenlandschaft und die Stadtkulisse von Páfos frei. Das marmorne Badezimmer ist mit Annehmlichkeiten wie Bademänteln, Slippers und Haartrockner ausgestattet.

Terrace Garden View (28 m²)

Die mokkafarbenen Möbel des Doppelzimmers kontrastieren mit den hellen Marmorböden. Raumhohe Fenster öffnen sich zu einer privaten, vorgelagerten Terrasse, auf der dick gepolsterte Sessel zum Entspannen einladen.

Superior Sea View Room (28 m²)

Die lichtdurchfluteten Zimmer befinden sich im Hauptgebäude des Hotels und bieten herrliche Ausblicke auf das Meer. Sie verfügen über Marmorböden und raumhohe Panoramafenster, die sanft aufgleiten und einen atemberaubenden Blick auf das Meer und das historische Fort von Páfos ermöglichen.

Veranda Sea View Room (28 m²)

Die luftig gestalteten Zimmer verfügen über einen kühlenden Marmorboden und einen privaten Balkon mit weitem Panoramablick über das Mittelmeer und die mittelalterliche Burg von Páfos.

Terrace Sea View Room (28 m²)

Wie ihr Name besagt, verfügen die Terrace Sea View-Zimmer über eine eigene Terrasse, von der man einen wunderbaren Blick auf das Meer genießt. Sie liegen im Erdgeschoss des Hauptgebäudes; zu den Daybeds im Garten sind es nur wenige Schritte.

Aethon Sea View Room (25 m²)

Benannt nach einem der vier Pferde, die vor den Wagen des Sonnengotts Helios gespannt waren, befinden sich die Aethon Sea View Rooms auf der ersten und zweiten Etage des Hauptgebäudes, ganz in der Nähe des Spas. Individuell gestaltetes Eichenholzmöbiliar und King-Size-Betten sowie eine ebenerdige Dusche mit Meerblick verleihen den Zimmern ein ebenso stilvolles wie heiteres Ambiente. Vom knapp 5m² großen Balkon überblickt man den mediterranen Garten und den Hafen von Páfos.

Junior Suite (35 m²)

Die Junior Suiten sind besonders geräumig und ideal für junge Familien. Sie können zwei Erwachsene und zwei Kinder bis zwölf Jahre beherbergen. In einigen Suiten öffnen sich die raumhohen Panoramafenster zu einem Balkon mit herrlichem Meerblick. Andere Junior Suiten sind mit einem angrenzenden Veranda- oder Terrassen-Zimmer kombinierbar und verfügen ebenfalls über Meerblick.

One/Two Bedroom Suite (55 m²/73 m²)

Die luxuriösen Suiten haben ein bzw. zwei separate Schlafzimmer. Vom Wohnzimmer aus, das über ein zusätzliches Bad verfügt, genießt man einen weitreichenden Blick über das Meer. Zu den besonderen Annehmlichkeiten gehören ein CD- und DVD-Player sowie eine Espressomaschine und exklusive Pflegeprodukte im Bad.

Kyma Suite (47 m²)

Die für ihren extravaganten Stil beliebten Kyma Suiten (griechisch für „Welle“) befinden sich in privilegierter Lage direkt am Meer. Die geräumigen, offen angelegten Suiten haben einen Wohn- und einen Schlafbereich mit Blick über das Meer. Jede Suite verfügt über eine private Terrasse zum Meer hin sowie eine eigene Rasenfläche mit großen Tagesbetten. Über eine Treppe gelangt man zum Highlight der Kyma Suite – eine 44m² große Dachterrasse. Von großen, weißen Sofas aus genießt der Gast hier den atemberaubenden Blick über die Bucht. Zu den weiteren Annehmlichkeiten gehören eine aufwändig gestaltete Regenschauerduche, eine HiFi-Anlage, ein DVD-Player sowie eine Espressomaschine.

Einrichtungen

Mit seinen zahlreichen innovativen Dining-Optionen, dem Almyraspa, vier Swimmingpools (darunter ein Hallenbad) und seinen attraktiven Baby-, Kids- und Teens-Einrichtungen verwirklicht das Hotel in jeglicher Hinsicht eine durchdachte, moderne Version des idealen Mittelmeerurlaubs.

Brautpaare sind bei den Hochzeits-Experten des Hotels in den allerbesten Händen. Von den Formalitäten über die Zeremonie bis hin zum Gala-Bankett für 100 Personen oder Candle-Light-Dinner für Zwei sowie Video- und Fotografen-Service – jede Hochzeit wird individuell auf die Wünsche und Träume des Paares hin maßgeschneidert. Für Meetings und Veranstaltungen bieten fünf unterschiedliche Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen den passenden Rahmen. Ein Business Center mit Internetanschluss, Kopier- und Faxservice steht ebenfalls zur Verfügung.

Aktivurlauber finden im Almyra ihr ideales Ziel. Auf dem Programm stehen neben Wassersportoptionen wie Tauchen, Parasailing, Wasserski und Kitesurfing auch Angebote wie Jogging, Tennis, Klettern, Bergsteigen und Reiten. Segeltouren entlang der Küste von Páfos sind ebenfalls möglich. Highlights sind saisonal vom Hotel aufgelegte Fitness-Packages, die mehrere Tage umfassen und unter Experten-Anleitung beispielsweise der Steigerung des Fitnesslevels bei gleichzeitiger Gewichtsreduktion dienen.

Almyraspa

In Anlehnung an den Hotelnamen genießen die Gäste im Almyraspa Therapien und Treatments, die von der Energie des Meeres und seiner Unterwasserflora inspiriert wurden. Zum zweiten Mal in Folge wurde das Almyraspa zum „Favourite Spa in Cyprus 2012“ von den Lesern des einflussreichen US-amerikanischen Internetmagazins „Spa Finder“ gewählt.

Das Almyraspa wurde wie bereits das Resort von der französischen Innenarchitektin Joëlle Pléot gestaltet und 2008 eröffnet. Auch hier demonstriert Pléot sensible Konsequenz und schuf ein bildschönes Ambiente, das von klaren Formen und einer ruhigen Farbpalette geprägt ist.

Biologische Therapien auf maritimer Basis bieten die Hautpflegeprodukte der kalifornischen Linie Osea. Zu ihren kostbaren Ingredienzen zählen Meeressalgen, pure biologische Ölessenzen und Meerespflanzen.

2013 wurden die Anti-Ageing-Facials der Erfolgsmarke QMS Medicosmetics eingeführt. Hinter QMS steht der Arzt Dr. med. Erich Schulte. Er entwickelte sein revolutionäres Behandlungssystem der zellulären Hautverjüngung auf Kollagenbasis. Das QMS Medicosmetics Anti-Aging-Behandlungssystem ist hinsichtlich seiner Wirkung als bahnbrechend bekannt.



Neu im Treatment-Programm ist zudem die luxuriöse britische Bio-Kosmetikmarke **ilā**. ilā steht im Sanskrit für „Erde“ und ist auch der Name der hinduistischen Göttin der Wahrheit. Ein Name, der Verpflichtung ist: Alle Bestandteile der ilā-Produkte stammen ausschließlich aus Pflanzen und Mineralien und zeichnen sich durch die Reinheit ihrer Inhaltsstoffe aus. Die Pflanzen kommen aus den entlegensten Regionen dieser Erde, z. B. dem Himalaya, wo sie im Einklang mit der Natur angebaut werden.

Neben landestypische Anwendungen, darunter das zypriotische Detox-Treatment, das den Körper in warmes Olivenöl hüllt, mit Zuckerkrallen und Johanniskrautbaum-Essenzen peelt und anschließend einen wohligen Kräuterduft hinterlässt, bietet das Spa-Menü auch Aromamassagen, orientalische Treatments sowie maritime Körper- und Gesichtsbehandlungen wie etwa der Osea Body Scrub oder das Deep Sea Oxygen Facial. Just for Him ist ein Treatment-Programm für den Mann, das Facials, Körperpeelings sowie Anwendungen für Hände und Füße beinhaltet. Und auch erschöpfte Eltern finden mit der einwöchigen "Almyra Hypnos Ritual"-Schlafkur Erholung und neue Energien. Während des Aufenthaltes genießt man vier Spa-Rituale, die einen gesunden, revitalisierenden Schlaf fördern. Zudem gehören Yoga-Klassen, Massagen, Saunabesuche, Aromatherapiebäder und ein traumhaft-leichtes Dinner mit zum Programm.

Das Almyraspa verfügt über sechs Einzelbehandlungsräume, zwei Vichy-Räume und eine Suite für Paarbehandlungen, die allesamt eine eigene Kabine für Wassertherapie bieten. Zwei Suiten mit Dachterrasse locken zu Yoga und Pilates. Ein Infinity-Pool im Freien, ein Hallenbad, Saunen und Dampfbäder, ein Friseursalon, ein Tennisplatz sowie ein Fitnesscenter mit Blick auf die Burg von Pöfos gehören zu den weiteren Einrichtungen. Auf der Terrasse des Spabereichs mit Blick auf Pool und Meer können Gäste im Spa-Restaurant Eauzone leichte Küche mit asiatischen Akzenten sowie entspannende Tees genießen. Hier serviert die Küche auch das „SYNERGY PLUS-Menü“, das die besten Produkte der Insel mit den gesündesten Nährstoffen verbindet. So garantiert das „Synergy Plus Frühstück“ einen energiereichen Start in den Tag. Spinat-Karottensaft mit Zitrone, Broccoli-Tomaten-Salat mit zyprischem Öl, knuspriges Dakos-Brot mit Tomaten und Kräutern sowie ein Orangen-Haferflocken-Müsli mit Walnüssen sorgen für eine ideale Versorgung mit Kohlenhydraten, Fetten und Vitaminen.

Restaurants & Bars

Das Almyra bietet eine wunderbare gastronomische Auswahl – in fünf exquisiten Restaurants werden die Gäste mit zeitgenössischer mediterraner und internationaler Küche verwöhnt:

Im Open-Air-Restaurant Notios (sein Name bedeutet übersetzt „südlicher Wind“) mit Blick über das Meer wird sie mittags und abends kunstvoll mit japanischen Einflüssen kombiniert. Hier wird auch das einzigartige Dining-Konzept Omakase – übersetzt "Vertraue dem Chefkoch" – gepflegt, hinter dem sich speziell kreierte japanisch-mediterrane Überraschungsmenüs mit bis zu neun Gängen verbergen. Die exklusiven Menüs werden auf Wunsch auch im privaten Rahmen auf den Dachterrassen der Kyma Suiten serviert. Wunsch-Menüs für zwei bis acht Personen können mit dem Küchenchef einen Tag zuvor für jede Gelegenheit und für jeden Anspruch – beispielsweise für Vegetarier – abgestimmt werden. Zu den weiteren Spezialitäten des Notios gehört "Zen Meze". Im entspannten Rahmen werden Köstlichkeiten hierbei auf großen Platten gereicht, von denen sich die Gäste zwanglos selbst bedienen. Für das kulinarische Konzept "Zen Meze" hat das Almyra das Urheberrecht.

Dem Hauptrestaurant Mosaics gaben die Mosaik eines ortsansässigen Künstlers seinen Namen. Mosaics bietet Feinschmeckern neben modernen mediterranen und internationalen Buffets eine köstliche Auswahl an à la carte-Gerichten und Zubereitungen "à la minute". Frühstück und Abendessen können hier auch auf einer großzügigen Terrasse mit Blick auf das Meer eingenommen werden. Eine offene Showküche und Themenabende mit den Schwerpunkten „Meeresfrüchte-Markt“ oder „Zypern traditionell“ bilden spezielle Highlights.

In der Strandbar Ouzeri kommen Liebhaber maritimer und zyprischer Küche auf ihre Kosten: Zur kühlen Meeresbrise werden leichte griechische Bio-Snacks und lokale Spezialitäten serviert. Je nach Witterung bietet das Ouzeri abendliche Barbecues am Strand, teilweise mit griechischer Livemusik.

Ungezwungen und heiter lädt Aeras in der Lobby zum Familientreff ein. Am langen Tisch erwartet die Gäste eine Auswahl an mediterran-japanischen Aromen sowie köstliche Tapas-Gerichte.

Das Eauzone befindet sich auf der Terrasse des Spas und ist ein entspannender Rückzugsort, der den Gast mit einer leichten mediterranen und asiatischen Spa Cuisine sowie erfrischenden Smoothies und wohltuenden Tees verwöhnt. Im Almyraspa und im Restaurant Eauzone sind Gäste ab 16 Jahren willkommen.

Die Helios Lounge Bar und die Aeras-Terrasse sind ein beliebter Treffpunkt für einen Sundowner Cocktail mit wunderschönem Blick über das Meer und die mittelalterliche Burg von Páfos.

Für ein privates Barbeque kann der Gast seinen Lieblingsplatz im Almyra wählen – ob auf seiner Terrasse, am Stand oder im Garten, der Guestservice bereitet das Barbecue dort, wo der Gast es wünscht. Gegrilltes Fleisch, Fisch und Gemüse werden mit einer Variation verschiedener Vorspeisen, Salate und Desserts serviert. Der 24 Stunden-Zimmer-Service des Almyra verwöhnt mit Köstlichkeiten vom leichten Salat und Räucherlachs-Sandwiches über exotisch-japanische Bento-Boxen bis hin zu griechischen Burgern, abgerundet mit einem Glas zypriotischen Weins.

Das Almyra bietet eine wunderbare gastronomische Auswahl – in fünf exquisiten Restaurants werden die Gäste mit zeitgenössischer mediterraner und internationaler Küche verwöhnt.

Baby- & Kinderclubs

Almyras Kinderclubs machen die Kleinen genauso glücklich wie die Großen. Zu den Einrichtungen gehören der Baby Club „Globetrotters“ (4 Monate – 2 Jahre), der Kleinkindclub „Adventurers“ (3 – 4 Jahre), die Kinderclubs „Voyagers“ (5 – 7 Jahre) und „Pioneers“ (8 – 12 Jahre). Von April bis Oktober finden die Kleinen hier Spaß, Spiele und viele Aktivitäten unter professioneller und liebevoller Aufsicht. Um den Kindern einen möglichst schönen Aufenthalt zu beschern, können individuelle Bedürfnisse vorab abgestimmt werden. Ein flacher Pool und eine Spielwiese, beides unter einem großen Sonnensegel vor UV-Einstrahlung geschützt, sowie spezielle Menüs runden das kinderfreundliche Angebot des Almyra ab. Eine weitere Besonderheit ist der hoteleigene Garten, in dem die Kinder Obst und Gemüse anpflanzen und ernten können. Ein „Teen Club“ befindet sich im benachbarten Hotel Annabelle. Hier werden Wassersportaktivitäten wie Segeln, Scuba Diving, Kajak fahren, Windsurfen, Wasserski oder Schnorcheln angeboten. Zudem stehen Tennis-, Squash- und Tischtennisanlagen bereit. Ausflüge zu den umliegenden Märkten und nächtliche Wanderungen sorgen für Spannung. Treffpunkt der Jugendlichen ist die „Teen Zone“ mit Spielen, Tischfußball, Wii-Konsole und DVDs.

Mit dem „Baby Go Lightly“ Online Concierge Service haben Eltern bereits vor der Anreise die Möglichkeit, alles zu bestellen, was für einen sorgenfreien Aufenthalt mit den Jüngsten nötig ist. Hochstühle, Flaschenwärmer, Toilettensitze, Badewannen und viele weitere Artikel stehen bei Ankunft im Hotelzimmer kostenlos bereit.

Freizeitaktivitäten

Es gibt insgesamt vier Swimmingpools: zwei Außenbecken, davon eines speziell für Kinder, befinden sich direkt am Hotel. Im Almyraspa gibt es einen weiteren Außenpool sowie ein Hallenbad. Zertifizierte Taucher können Exkursionen zu verschiedenen Tauchstellen der Insel, zu Buchten der Akamas-Halbinsel oder sogar zum Zenobia-Schiffswrack nahe Larnaca unternehmen. Tauchunterricht auf Anfrage. Darüber hinaus werden Parasailing, Windsurfen, Kitesurfen und Wasserski angeboten. Segeltouren entlang der Küste von Páfos und zu entlegenen Buchten der Akamas-Halbinsel sind ebenfalls möglich. Alle Wassersportaktivitäten werden von April bis November angeboten.

Golfen

Golfen ist auf den vier Golfplätzen Zyperns in der Nähe des Almyra ganzjährig möglich. Der 18-Loch Championship Minthis Hills Golf Club (ehemals Tsada Golf) liegt 14 Kilometer vom Hotel entfernt. Der Platz wurde 2007 neu gestaltet und gilt mit Par 72 und insgesamt 6.060 Metern als anspruchsvolle und spielswerte Anlage. 18 Kilometer von Páfos befindet sich der 18-Loch Secret Valley Golf Course, in unmittelbarer Nähe dazu der Aphrodite Hills Golf Club. Diese Golfanlage liegt 300 m über dem Meeresspiegel, fast alle Löcher sind mit Meerblick angelegt. Im November 2010 eröffnete der jüngste 18-Loch Platz Zyperns, der Elea Golf Club, der als ein Meisterwerk Nick Faldos gefeiert wird. Der Platz liegt rund sechs Kilometer vom Hotel entfernt und bietet Aussicht auf das Mittelmeer und die Altstadt von Páfos.

Ausflüge

Ob Jeep Safari zur Akamas-Halbinsel, Weinverkostung oder Besuch des byzantinischen Chryssorogiatissa-Klosters – das Almyra bietet eine Reihe außergewöhnlicher Ausflugsangebote. Darüber hinaus sind Aktivitäten wie Bergsteigen, Mountainbiken, Ponyreiten und Wandern möglich.

Shopping

Die hoteleigene Boutique „Mare Nostrum“ befindet sich gleich am Hoteleingang im Innenhof des Almyra und bietet eine hervorragende Auswahl an Designer-Outfits und Schuhen, Schmuck, Lederwaren und Urlaubs-Accessoires. Hier findet man Nobelpmarken wie Prada, Heidi Klein, Miu Miu, Etro, Paul & Joe, Vilebrequin, Helen Kaminski, Acqua di Parma und Car Shoe.

Anreise

8 km vom Almyra entfernt befindet sich der Páfos International Airport (PFO), der hauptsächlich von Charterflügen bedient wird. Seit März 2015 fliegt Air Berlin/Fly NIKI Páfos direkt ab Wien an. Für den Transfer zum Almyra benötigt man lediglich zehn Autominuten (ab 28 Euro pro Strecke). Der internationale Flughafen von Larnaca liegt ca. 130 km vom Almyra entfernt und wird mehrmals pro Woche von Air Berlin/Fly NIKI, Austrian Airlines und Lufthansa angefliegen. Der Transfer vom Larnaca International Airport zum Almyra dauert rund 80 Autominuten und kostet ab € 107 pro Strecke.

Einreise

EU-Bürger und Schweizer benötigen für die Einreise in die Republik Zypern nur einen gültigen Personalausweis. Für Kinder unter 16 Jahren ist ein Kinderausweis oder ein Eintrag im Pass der Eltern erforderlich. Für die Einreise nach Nordzypern ist für Nicht-EU-Bürger ein Reisepass erforderlich.

Sprache

Die meisten Zyprioten sprechen gut Englisch. Die Griechen sind stolz auf ihre Schrift, die von keinem anderen Volk der Erde geschrieben wird. Die richtige Betonung auf dem Vokal mit Akzent ist sehr wichtig. Für Aufschriften und Ortsschilder wird häufig zusätzlich die lateinische Schrift verwendet.

Klima

Dank seiner günstigen geographischen Lage ist Zypern ein ganzjähriges Urlaubsziel. 324 Sonnentage machen jede Jahreszeit zum Erlebnis. Mit vereinzelt Regenfällen ist von Dezember bis April zu rechnen. Die Tagestemperaturen liegen in dieser Zeit zwischen 16 und 24° C, nachts wird es selten kühler als 8° C. Von Mai bis September liegen die mittleren Tagestemperaturen bei 25 - 29° C. Im Juli und August kann das Thermometer vereinzelt auch bis auf 35° C klettern. Die Wassertemperaturen steigen von ca. 20° C im Frühjahr bis auf ca. 26° C im Sommer und Herbst.

Gesundheit

Alle staatlichen Hospitals und einige Privatkliniken haben für Notfälle Unfall- und Notfall-Stationen eingerichtet. Für ausländische Touristen ist die medizinische Behandlung und Hilfe in Notfällen in den Unfall- und Notfall-Stationen der staatlichen Krankenhäuser/Institutionen kostenlos. Zusätzliche medizinische Leistungen, ärztliche Behandlungen und Arzneimittel müssen in Zypern sofort bar bezahlt werden, da zwischen den deutschsprachigen Ländern und Zypern kein Sozialversicherungsabkommen besteht. Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung wird empfohlen.

Reisetipps

Die Elektrizitätsspannung liegt bei 220/240 Volt Wechselstrom. Deutsche Stecker passen nicht; die Hotelrezeption hält jedoch Adapter bereit. In den Rechnungen von Hotels und Restaurants ist bereits Bedienungsgeld enthalten. Über ein zusätzliches Trinkgeld (5-10 %) freut man sich dennoch sehr. Leitungswasser kann in allen Orten bedenkenlos getrunken werden. In Zypern wird links gefahren. Vorfahrt hat, wer von rechts kommt. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen liegen in Ortschaften bei 50 km/h, auf Landstraßen bei 80 km/h (Nordzypern 100 km/h), auf Autobahnen bei 100 km/h. Promillegrenze im Süden 0,9, im Norden 0,5. Die Zeit in Zypern ist der mitteleuropäischen um eine Stunde voraus.

Adresse

Poseidonos Avenue, 8042 Páfos, Zypern oder P.O. Box 60136, 8125 Páfos, Zypern, Tel: 00357 26 888 700, Fax: 00357 26 94 28 18, E-Mail: almyra@thanoshotels.com, Website: www.almyra.com

Reservierungen über Thanos Hotels

E-Mail: almyra@thanoshotels.com, Tel.: 00357 26 885 080